

vid also brauchet im 148. Psalm v. 13. Denn nachdem er in einen langen Register angeführet / wie **S O T T** seine Geschöpfe immer und ewiglich erhalte / und ordne sie / daß sie nicht anders gehen müßten / da gedencet er darauff des schuldigen Lobes / und spricht : Sein Name ist deswegen allein hoch / sein Lob gehet / so weit Himmel und Erden ist : und also nun wenn David allhier gedencet / wie alle Werck des **HERREN** löblich / so will er andeuten / daß sie so treflich und wohl gemacht / daß deswegen Göttliche Majestät zuloben und zuerheben sey / ja wer könne gnung die grossen Thaten Gottes ausreden / und alle seine löbliche Werck preisen / 106. Psalm v. 2. Denn wenn wir gleich viel sagen / so können wirs doch nicht erreichen / wenn wir gleich alles hoch rühmen / Er ist doch noch viel höher / weder alle seine Werke / wer kan Ihn so hoch preisen / als er ist ? Wir sehen seiner Werck des wenigst / denn viel grössere seynd uns verborgen / Sir. 43. v. 29. l. Und eben dahin ist Herr Lutherus in seiner Version gangen / daß er ergeben / Löblich / damit angedeutet / daß es nicht allein für sich zuloben / sondern auch der Schöpffer und Erhalter solcher Werke hoch zu preisen und zuerheben sey. Hierneben setzet David noch ein nachdencklich Wort / 77. welches heisset : Schön / Zierlich / und Verwundersam seyn / wie es zu finden im 45. Psalm v. 5. Schmücke dich schön / es müsse dir gelingen in deinem Schmuck. Im 96. Psalm v. 6. Es stehet prächtig für dir. Es. 63. v. 1. Wer ist der / der so geschmücket ist / in seinem Kleide ? Im 110. Psalm v. 4. Nach deinem Sieg wird dir dein Volk williglich opfern / im heiligen Schmuck. Wenn nun David sagt : Alle Werke des **HERREN** wären so herrlich / so will er andeuten / daß sie gleichsam mit euserlichen Schmuck und Zierath gantz prächtig dargestellet : Welcher ihr Schmuck / Zierde und Schönheit denn bestehet / Theils in der euserlichen Schönheit und Glantz / so sie von sich geben / wie an den Himmel solches zusehen / davon Sirach sagt :